

# **Kennzahlenbericht 2006 - 2010**

## **Einwohnergemeinde Lostorf**



### **KENNZAHLEN**

**Rechnung  
2010**

## Harmonisierte Kennzahl: Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können.

### Aussage:

- Tragbarkeit Investitionen
- Neuverschuldung / Schuldenabbau

### Ergebnis:

- Selbstfinanzierungsgrad < 100 % = Schulden ↑
- Selbstfinanzierungsgrad > 100 % = Schulden ↓

### Berechnung:

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

### Analyse / Massnahmen:

- Selbstfinanzierung erhöhen ( Steuerfuss erhöhen, Aufwand senken)
- Investitionen reduzieren oder verschieben

### Richtwerte:

> 100%	sehr gut / ideal
80 % - 100 %	gut
60 % - 80 %	genügend (kurzfristig)
< 60 %	problematisch

	2006	2007	2008	2009	2010	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad	358.2%	365.0%	254.2%	179.2%	254.0%	282.1%

## Harmonisierte Kennzahl: Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, um so grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen.

### Aussage:

- Investitionspozenzial
- Leistungsfähigkeit/finanz. Spielraum

### Ergebnis:

- Selbstfinanzierungsanteil hoch = Spielraum vorhanden, Leistungsfähigkeit gut.

### Berechnung:

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Finanzertrag}}$$

### Analyse / Massnahmen:

- Selbstfinanzierung erhöhen ( Steuerfuss erhöhen, Aufwand senken)
- Nettoaufwand senken (bzw. Einnahmen erhöhen)

### Richtwerte:

> 18 %	sehr gut
14 % - 18 %	gut
10 % - 14 %	genügend
< 10 %	ungenügend

	2006	2007	2008	2009	2010
Selbstfinanzierungsanteil	8.8%	9.9%	12.1%	7.9%	8.3%

## Harmonisierte Kennzahl: Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet wird.

### Aussage:

- Verschuldungssituation
- Belastung mit Zinskosten

### Ergebnis:

Zinsbelastungsanteil hoch = Hinweis auf hohe Verschuldung, starke Belastung durch Zinsendienst.

### Berechnung:

Nettozinsen x 100
Nettoinvestitionen

### Analyse / Massnahmen:

- Investitionen (-> Schulden) reduzieren
- Kapitalbeschaffung bzw. -anlage optimieren

### Richtwerte:

	< 0 % sehr tief
	0 % - 1 % tief
	1 % - 3 % mittel
	3 % - 5 % hoch
	> 5% sehr hoch

	2006	2007	2008	2009	2010
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.6%	0.3%	0.6%	0.3%

## Harmonisierte Kennzahl: Kapitaldienstanteil

Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

### Aussage:

- Verschuldungssituation
- Belastung mit Kapitalkosten

### Ergebnis:

Kapitaldienstanteil hoch = Hinweis auf hohe Verschuldung und/oder hohen Abschreibungsbedarf

### Berechnung:

Kapitalkosten x 100
Finanzertrag

### Analyse / Massnahmen:

- Investitionen (-> Schulden) reduzieren
- Kapitalbeschaffung bzw. -anlage optimieren

### Richtwerte:

	< 0 % sehr tief
	0 % - 4 % tief
	4 % - 12 % tragbar
	12 % - 20 % hoch
	> 20% kaum noch tragbar

	2006	2007	2008	2009	2010
Kapitaldienstanteil	5.2%	3.6%	3.3%	3.6%	3.1%

## Harmonisierte Kennzahl: Nettoschuld/Einwohner

Eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund 2'000 bis 3'000 Franken kann als normal angesehen werden. Bei der Beurteilung sind die individuellen Verhältnisse und insbesondere die finanzielle Leistungsfähigkeit (Selbstfinanzierung = BQ und EQ) massgebend

### Aussage:

- Verschuldungssituation

### Ergebnis:

Nettoschuld hoch = hohe Belastung, kein Spielraum





### Berechnung:

Nettoschuld
Einwohnerzahl

### Analyse / Massnahmen:

- Investitionen (-> Schulden) reduzieren

### Richtwerte:

	< 1'000.-- tief
	1'000.-- bis 3'000.-- mittel
	3'000.-- bis 5'000.-- hoch
	> 5'000.-- sehr hoch

	2006	2007	2008	2009	2010
Nettoschuld/Einwohner	336	49	-264	-397	-600